



## Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten erteilt deborate GmbH Auftrag für Software-Entwicklung

Im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens „Software-Erstellung für das Bayerische Erntezulassungsregister“ setzt sich die deborate GmbH durch. Überzeugt haben das umfassende Leistungsspektrum und die Referenzen, insbesondere die erfolgreich umgesetzten Projekte im Bereich Webanwendungen für verschiedene bayerische Institutionen.

### Dokumentation Baumarten-Bestand

Eine der Aufgaben des Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten (StMLF) ist das Bereitstellen und Führen des Erntezulassungsregisters (EZR), in dem der Bestand forstlich relevanter Baumarten erfasst wird. Das momentan für die Speicherung und Verwaltung der relevanten Daten eingesetzte Programmpaket wird nicht mehr weiterentwickelt. Es soll daher eine komplett neue Anwendung erstellt werden.

Bayerisches Staatsministerium für  
Landwirtschaft und Forsten



### Innovative Internetlösung für das EZR

Auf die Informationen zu den zugelassenen Erntebeständen greifen verschiedene behördeninterne und auch externe Nutzer zu. Daraus ergibt sich die Anforderung einer webbasierten Anwendung mit einem Rollen-/Rechte-Konzept, um von jedem Standort Zugriff auf zentral gehaltene Daten zu ermöglichen. Erstmals sollen auch die mit GPS-Geräten erfassten Flächendaten in das Register integriert werden. Über eine weitere Schnittstelle ist zudem deren anschauliche Darstellung in einem Geoinformationssystem vorzusehen.

Als Spezialist für die Konzeption und Realisierung komplexer web- und datenbankbasierter Softwarelösungen im öffentlichen Bereich passt die Aufgabenstellung hervorragend zu deborate. Im Zuge dieser Ausschreibung ist deborate für die Erstellung des DV-technischen Feinkonzeptes, die gesamte Programmierung inkl. Migration der Altdaten sowie die anschließende Software-einführung beauftragt.

### deborate Komponenten-Suite beschleunigt Software-Entwicklung

Mit Hilfe der deborate Komponenten-Suite, einem Baukastensystem aus vorkonfigurierten und individuellen Bestandteilen, ist die Erstellung einer maßgeschneiderten Lösung schnell und effizient möglich. Die klar definierten Schnittstellen erleichtern außerdem den Datenaustausch mit anderen Softwaresystemen.



### Projektarbeit Anfang März gestartet

Nachdem die thematische Einweisung und das Kick-off-Meeting mit allen Projektbeteiligten bereits erfolgt sind, beginnt nun direkt die Konzeptionsphase.

Rene Pöschel, Geschäftsführer der deborate GmbH, freut sich auf die Zusammenarbeit: „Unsere Mitarbeiter sind sehr erfahren in der Konzeption und Entwicklung von Internetanwendungen für den öffentlichen Bereich. Auch in diesem Projekt werden wir mit vollem Engagement eine benutzerfreundliche Softwarelösung erarbeiten, die die tägliche Arbeit wesentlich erleichtert und effizienter macht“.

#### Kontakt:

deborate GmbH  
Eugen-Sänger-Ring 4  
85649 Brunnthal /  
München

Tel: 089 / 189 48 – 700  
Fax: 089 / 189 48 – 701

Email: [info@deborate.de](mailto:info@deborate.de)

[www.deborate.de](http://www.deborate.de)

